

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 24

Artikel: Moritat von den durchschnittnen Kehlen
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Moritat von den durchschnittnen Kehlen

«Weshalb haben wir keine geräuscharmen Autotürschlösser?»

Anonym, 20. Jh.

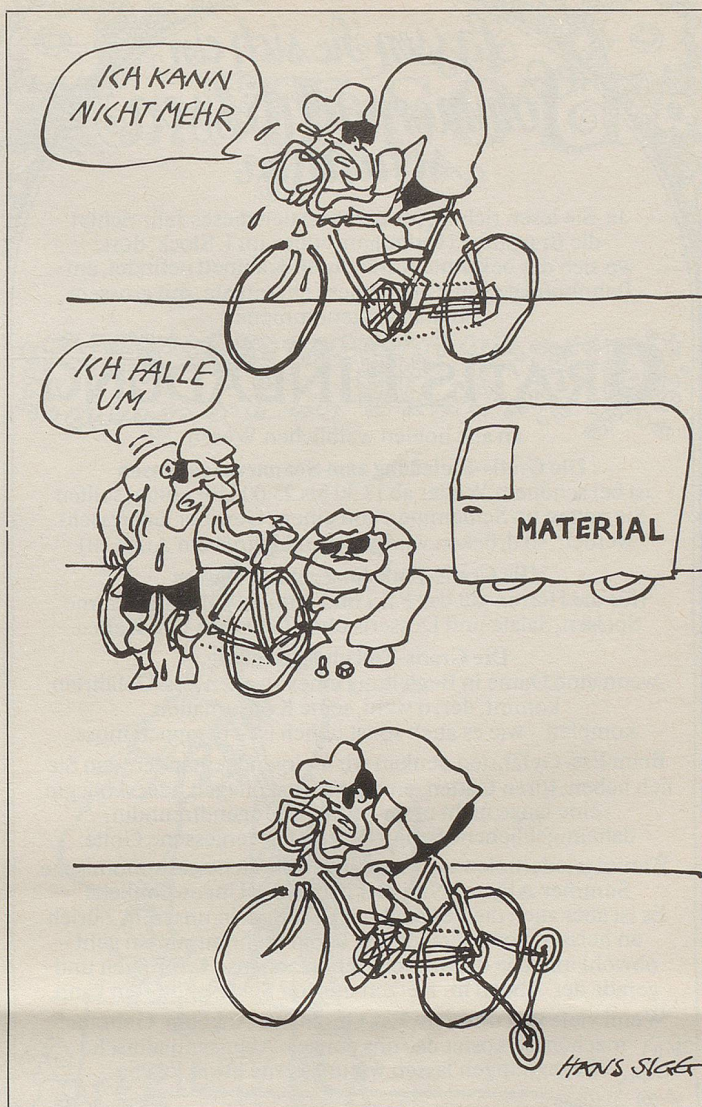
Heissen wohl heikle technische Probleme,
die schwierig zu lösen sind ...
Aber fliegen wir nicht, schwerer als Luft,
seit den Brüdern *Montgolfier* im Wind,
landeten auf dem Mond
und werden in zwanzig oder dreissig Jahren,
wie der Luftschiffer sagt,
zu den Sternen *fahren*?
Im Urknall ist das Universum ausstrahlend
erstanden.

Wie die Erde in leiser Nacht den Autotürknaall
übersteht,
ist eine Frage, deren Beantwortung
über meine Schulweisheit geht,

und jetzt wären ja – leider –
grausamere Nöte zu nennen,
an denen wir uns
die Finger oder die Seelen verbrennen,
beispielsweise – nein, brauche sie
nicht aufzuzählen.
Wolle jeder
die eigenen apokalyptischen Reiter wählen:
von Pest, Inquisition,
Konzentrationslagern bis Napalm
singen die Ermordeten
in heiligen Nächten einen unheiligen Psalm.

Und da sind wir denn wieder
bei der Mond-hellen Nacht,
die der Gute, Stille
einst so liedfromm gemacht:
Ist's nicht möglich,
ein sicheres Autotürschloss zu erfinden
und zugleich seinem Lärmmaul
den Hals abzubinden –
ehe wir selber
aus Verzweiflung
uns die Kehlen
durchschneiden?

Albert Ehrismann



Schweizer Bundesräte

Heute: *Brugger* (Volkswirtschaft)

Ich komme mit den Bauern aus
bei Hagel, Sturm und Blitz,
der Vorort speist bei mir zu Haus,
mit Hon und Eggers Fritz.

Ich gönne jedem, was ihm lieb,
dem Bützer, wie man weiss,
die Mitbestimmung im Betrieb.
So werden alle feiss.

Ich tu mein Bestes, kernig-scheu,
im Stall der Bundeskuh,
und schmunzle gern für die Partei
dem Eidgenossen zu.

Ernst P. Gerber